

## **Antrag zum arbeitsfreien Sonntag der CAJ Passau**

### **Antrag „Arbeitsfreier Sonntag“**

Die Landeskonferenz möge beschließen:

*Die CAJ Bayern setzt sich ein für den Schutz des arbeitsfreien Sonntags und der gesetzlichen/kirchlichen Feiertage. Die Landesleitung prüft die Möglichkeiten, sich mit der Thematik zu befassen und in Kirche, Gesellschaft und Politik zu tragen und ergreift die entsprechenden Maßnahmen. Die Diözesanleitungen werden aufgerufen, sich zu beteiligen und auch selbst tätig zu werden.*

Begründung:

Der Sonntag und die gesetzlichen/ kirchlichen Feiertage als arbeitsfreie Tage der Erholung sind trotz Schutz durch Grundgesetz und Bayerische Verfassung durch verschiedene Regelungen eingeschränkt (verkaufsoffene Sonntage, Marktsonntage, Ausnahmen für verschiedene Branchen). Nicht notwendige Sonntagsarbeit ist prekäre Arbeit.

Sieben gute Gründe für den freien Sonntag (aus dem Gottesdienstvorschlag der Sonntagsallianz; [http://www.sonntagsallianzbayern.de/publikationen/Sonntagsallianz-Broschuere\\_2013-03-03.pdf](http://www.sonntagsallianzbayern.de/publikationen/Sonntagsallianz-Broschuere_2013-03-03.pdf))

1. *Der Sonntag ist ein Symbol der Freiheit.*  
Er ist der Tag, an dem wir nach biblischer Verheißung vom Diktat der Arbeit frei sein und gemeinsam aufatmen sollen.
2. *Der Sonntag stellt den Menschen in den Mittelpunkt.*  
Der Sonntag steht gegen alle Versuche, den Menschen der Ökonomie zu unterwerfen
3. *Der Sonntag ist ein Familientag.*  
Nur mehr am Sonntag hat die Familie Gelegenheit, einen ganzen Tag gemeinsam zu verbringen.
4. *Der Sonntag ist der Kitt der Gesellschaft.*  
Der Sonntag gibt der Gesellschaft Stabilität, weil er den Bürgern ermöglicht, sich zu treffen und zu helfen, Erfahrungen auszutauschen und sich ehrenamtlich zu engagieren.
5. *Der Sonntag ist der Akku für die Woche.*  
In einer ständig hektischer werdenden Zeit verpflichtet er zu Entschleunigung und Ruhe. Ob Gottesdienst, Sportveranstaltung, Wanderung, Familientreffen oder Lesen, der Sonntag gibt uns Zeit abzuschalten und für die Woche aufzutanken.
6. *Der Sonntag ist zum Feiern da.*  
Er ist ein großes Geschenk der jüdisch-christlichen Überlieferung an die Menschheit. Durch ihn sind wir aufgefordert das Fest zu feiern, Kultur zu leben und uns nicht von Arbeit und Geschäftigkeit in Besitz nehmen zu lassen.
7. *Der Sonntag stoppt die Gleichförmigkeit.*  
Denn ohne die Sonntagsruhe wären alle Tage gewöhnliche Werkzeuge.

Vorschläge für Maßnahmen:

- Ausbau der bestehenden Kooperation mit der Bayerischen Sonntagsallianz und den 50 regionalen Sonntagsallianzen
- Thematisieren in Politikergesprächen
- Ausarbeiten und verbreiten von Materialien
- Befassen mit der Thematik in eigenen Veranstaltungen
- Öffentliche Aktionen (z.B. Ruhemob am verkaufsoffenen Sonntag, Aktionen am internationalen Tag des freien Sonntags – 3. März)

Antragssteller: Diözesanverband Passau

Der Antrag wurde einstimmig auf der CAJ Landeskonferenz am 22.02.15 angenommen